



Organisation: Jörg Pflüger, TU Wien, Wolfgang Coy,
HU-Berlin in Verbindung mit TZI und artec, Uni Bremen

Anmeldung: Bitte per E-Mail bis zum 6.6. anmelden
unter der Adresse: nagler@artec.uni-bremen.de

»Werkzeugen«

**Unterschiedliche Theorie- und Lehrkonzepte
einer Geschichte der Computertechnologie
und Informatik**

**Kolloquium aus Anlass des 60. Geburtstages von
Hans Dieter Hellige**

**Freitag, den 13. Juni 2003 im Gästehaus der Universität
Bremen, Teerhof 58
13.00 – 19.00 Uhr**

Da Technologien zugleich Materialisationen von Ideen sind wie umgekehrt neue hervorbringen, sowohl in einen sozialen Kontext und Erwartungshorizont eingebettet sind, wie neue Bedürfnisse und Praktiken forcieren, lassen sich ihre Geschichten auf unterschiedlichen Ebenen aufzeichnen:

- von einer materialen Geschichte der technischen Artefakte,
- einer Geschichte der den Entwicklungen zugrunde liegenden Konzepte,
- einer Sozialgeschichte ihrer Produktionsverhältnisse und Auswirkungen bis hin zu
- einer Kultur- und Geistesgeschichte der »historischen apriori«, die Erfolgsgeschichten wie Irrtümer erst möglich gemacht haben.

Auf der anderen Seite ist danach zu fragen, welche »Anwendungen« solche Geschichten in der Ausbildung von Technikern und Technikerinnen haben können. Auch wenn man nicht optimistisch glauben muss, dass Lehren der Technikgeschichte verhindern, konzeptionelle Fehler zu wiederholen, kann man doch davon ausgehen, dass sie zur Bewusstseinsbildung gegenüber einer »rücksichtslosen« Technologieentwicklung und vielleicht sogar zu umsichtigeren Ansätzen der Gestaltung beitragen können.

Vorträge und Statements

Jörg Pflüger: Einführung in das Kolloquium

Reinhard Keil-Slawik: Informatikgeschichte in der Ausbildung: Von der Chronologie zur Genese im Kontext.

Jörg Pflüger: Sinnige Begriffsstützigkeiten. Zuschnitte einer Geschichte der Informatik

Hans Dieter Hellige: Die Geschichte der Informatik und Informationstechnik als Lernprozess

Horst Zuse: Das Begreifen von Rechnerarchitekturen und Programmiersprachen über Rekonstruktions- und Emulationsprojekte

Wolfgang Coy: Wahrheit und Lüge im wissenschaftlich-technischen Sinn

Ute und Wilfried Brauer: Wozu Informatikgeschichte in der Informatikerausbildung ?

Ab 19.00 Uhr Ausklang des Kolloquiums am Buffet